

Meisterliche Daubenjagd vor dem Parkcafé

Tz 02.12.08

München - Was den einen das Schlittschuhfahren beim Münchner Eiszauber am Karlsplatz, ist dem anderen das Eisstockschießen. Der Vorteil beim letzteren: Man hat immer eine Hand frei für den Glühwein.



© **OBwald**

Kämpften um Gold: It-Girl Davorka mit Hansi Kraus (r.) und Trachten-Angermaier-Chef Dr. Axel Munz.

Zwar sind die Temperaturen derzeit nicht gerade frostig, ergo gibt es kein natürliches Eis und wenig Nachfrage nach Glühfix-Drinks. Was aber Parkcafé-Wirt Chris Lehner wenig stört: In seinem Biergarten im Alten Botanischen Garten hat er auch dieses Jahr wieder zwei 22 Meter lange Kunsteisbahnen verlegen lassen, allerdings eher aus Kunststoff, denn aus Eis, weshalb sie auch bei Temperaturen über null Grad fleißig bespielt werden können. Eingeweiht wurde die Anlage Montagnacht durch eine veritable Weltmeisterschaft, „die zweite Angermaier Eisstock-WM in Tracht.“

Praktischerweise konnten die Teilnehmer binnen 90 Minuten zum „Champion oft the World“ in dieser Disziplin gekürt werden, besondere Vorkenntnisse auf rutschigem Geläuf waren nicht erforderlich – nicht mal feste Schuhe. Den Titel errang – wie bereits im Vorjahr – Frau Davorka Tovilo, für die die Berufsbezeichnung „It-Girl“ erfunden wurde, Stellenbeschreibung: omnipräsenter Hingucker, Adabei und Aufhübscher diverser roter Teppiche.

Davorka trat also im freizügig-roten Weihnachts-Dirndl und in spitzen Stiletto an, und damit sie auf der Bahn nicht wegrutschte, sprangen ihr fleißig die männlichen Kollegen als Stütze ins Kreuz, darunter die Schauspieler Hansi Kraus, Michael Jäger und Winfried Frey. Das Resultat konnte sich sehen lassen, das Starlet platzierte mit ihrer Mannschaft den Eisstock regelmäßig akkurat an die Daube und darf sich nun sowas wie Weltmeisterin nennen.

Weitaus schwieriger tat sich da schon eine Abordnung von Giovane Elber's Dinner-Show Do Brasil. Die vierköpfige Truppe trug zum ersten Mal Tracht, hatte zum ersten Mal einen Eisstock in der Hand, war stimmungsmäßig ebenfalls die Ersten: Sportlich mussten sich die Südamerikaner allerdings mit dem letzten Platz begnügen, geschlagen vom Team um Angermaier-Chef Dr. Axel Munz und EHC-München Torwart Peter Holmgren (wurden Zweiter), sowie dessen Mannschaftskollege Jochen Vollmer.

Bei der anschließenden Sieger-Party im Parkcafé verriet Miss Davorka, was sie derzeit so alles (um)treibt: in der Münchner Pop-Academy bereitet sie sich in einer viersemestrigen Ausbildung auf künftige Aufgaben als Moderateuse und Schauspielerin vor. Bereits im Frühjahr wird sie in einem „großen deutschen Film“ mitwirken, und dann soll auch mehrseitiger Spiegel-Artikel über das deutsch-kroatische Fräulein-Wunder berichten.

Ab sofort stehen die Eis-Bahnen den Parkcafé-Gästen zum täglichen „After-Work-Eisstock-Schießen“ zur Verfügung, 25 Euro kostet die Bahn samt Stöcke in der Stunde, Reservierung unter Telefon 089/ 516 179 80.

Thomas Oßwald